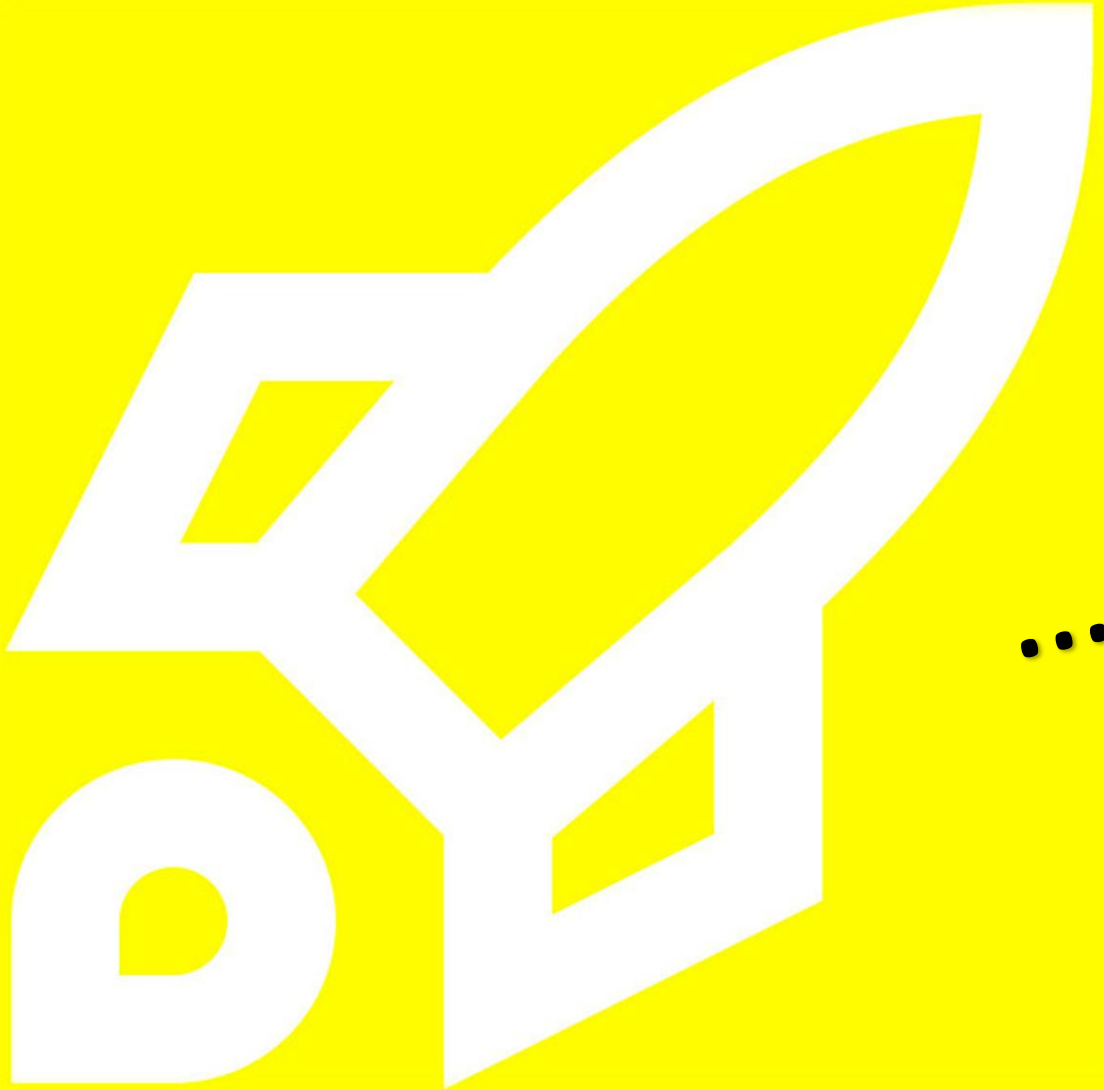
Projekt: „Zeig, was du kannst!“

EYACHTAL SCHULE
Vielfalt zum Ziel



…in Klassenstufe 8

„Zeig, was du kannst!“

In „Zeig, was du kannst!“ arbeitest du in einer kleinen Gruppe (ca. 3 Schülerinnen und Schüler) an einem Thema und entwickelst ein Produkt, das mit deiner Lebenswelt zu tun hat.

…dabei
zeigst du
deine Stärken
und
erweiterst dein Wissen.

Ziel des Projekts ist, dass du mit deiner Gruppe ein **Produkt** entwickelst und vorstellst.

Das Produkt, das entwickelt wird, soll keine klassische Präsentation sein, sondern einen Mehrwert in eurer Lebenswelt darstellen.

Vorstellung des Produkts: Kein Referat !!! → passend zum Produkt!

„Zeig, was du kannst!“

Beispiele für Produkte:
Aktionstag, Ausstellung, Debatte, Experiment, Gestaltung eines Ortes, Interview, Modell, Podcast, Social-Media-Beitrag, Spiel, Stadtführung, Theaterstück, Turnier, Umfrage, Video, Vorführung, Werkstück, Wettbewerb, Quiz, etc.

„Zeig, was du kannst!“

„Was passiert, wenn ich krank werde?“ – Immunsystem kreativ erklärt

Ziel: Die Funktionsweise des Immunsystems verstehen und auf Alltagserfahrungen (z. B. Erkältung, Impfung) übertragen.

Produktidee:

🎬 **Video oder Theaterstück**: „Die Schlacht im Körper – Das Immunsystem gegen die Viren“ Die Schüler*innen erstellen ein kreatives Video oder kleines Theaterstück, das die Reaktion des Immunsystems bei einer Infektion darstellt – mit Viren, Fresszellen, Antikörpern etc. als Rollen.

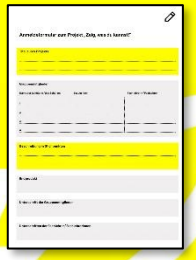
Smart Home – Tür-Alarm

Alarmanlage mit Bewegungs- oder Lichtsensoren bauen
Präsentation der Anlage / „Verkaufsgespräch“; Videodokumentation…

Musical-Szene live

Szene aus einem Musical einstudieren und vorführen (selber schreiben / umschreiben/ vereinfachen…)
Produkt: Aufführung

EYACHTAL SCHULE
Vielfalt zum Ziel



...bis 30. September 2026

Verpflichtende Beratung

Dienstag, 13.10.2026
14:00 Uhr

19.-23.10.2026
Durchführungsphase

...Ende 2. Tag

1

Phase 1: Finde ein Team und ein Thema ...

Finde ein Team, mit dem du zusammenarbeiten möchtest. Zusammen mit dem Team wählst du ein Thema und ein Fach aus. Bis zu den Herbstferien sprichst du die Idee mit deiner Lehrerin oder deinem Lehrer ab und entscheidest mit ihr oder ihm, welche Kriterien bei deiner Bewertung angewendet werden. Bei der Themenfindung könnt ihr euch zum Beispiel an euren Interessen und Stärken orientieren oder von Problemen ausgehen, die ihr seht. Achtet darauf, dass das Thema genau formuliert ist und zu eurem gewählten Fach bzw. den gewählten Fächern passt. Euer gewähltes Thema sollte sich innerhalb des Umfangs des Projekts bearbeiten lassen und einen Bezug zu eurer Lebenswelt haben.

Hole dir bei Bedarf noch weitere Einschätzungen ein, z.B. von deinen Mitschülerinnen und Mitschülern oder Lehrerinnen und Lehrern

... und sammle Informationen

Informiere dich über die Inhalte zu deinem Thema und plane im Team das Vorgehen.
Überlegt euch, wann welche Aufgabe erledigt sein muss.

2

Phase 2: Projektvorhaben durchführen

Jetzt beginnt die Arbeitsphase! Erstellt euer Produkt.

3

Phase 3: Produkt vorstellen

Stellt euer Produkt vor oder führt es durch.

4

Phase 4: Reflektieren

Reflektiere den Arbeitsprozess mit deiner Lehrerin oder deinem Lehrer. Denke daran, dass du bei der Reflexion auch Stellen aufzeigst, die dir besonders schwergefallen sind und erkläre, wie du sie gelöst hast.

Bewertung

Du bekommst eine Bescheinigung, in der deine Stärken ausgewiesen werden. Deine Leistung bei „Zeig, was d kannst!“ fließt in die Bewertung in dem von dir gewählten Fach ein (25%).

Tag 1	Tag 2
Stunde 1	Stunde 6
Stunde 2	Stunde 7
Stunde 3	Stunde 8
Stunde 4	Präsentation und
Stunde 5	Reflexion / Benotun

1/4 der Gesamtnote!

EYACHTAL SCHULE
Vielfalt zum Ziel

Produkt aus unserer Lebenswelt

Ideenentwicklung	**Schwerpunkt:** ○	**ja**		**mittel**		**nein**
Wir haben ein klares Ziel formuliert.		○	○	○	○	○
Unser Produkt ist etwas Besonderes.		○	○	○	○	○
Unser Produkt passt zu unserem Thema.		○	○	○	○	○
Umgang mit Informationen	**Schwerpunkt:** ○	**ja**		**mittel**		**nein**
Ich habe eine umfangreiche Recherche durchgeführt.		○	○	○	○	○
Ich habe verschiedene Informationsquellen genutzt.		○	○	○	○	○
Ich habe verschiedene Informationsquellen benannt.		○	○	○	○	○
Ich habe neue Erkenntnisse kritisch überdacht und hinterfragt.		○	○	○	○	○
Struktur und Darstellung	**Schwerpunkt:** ○	**ja**		**mittel**		**nein**
Meine / Unsere Arbeitsschritte kann man nachvollziehen.		○	○	○	○	○
Unser Produkt passt zur Zielgruppe.		○	○	○	○	○
Die Darstellung unseres Produkts ist ansprechend.		○	○	○	○	○

Projektorientiertes Arbeiten

Projektmanagement	**Schwerpunkt:** ○	**ja**		**mittel**		**nein**
Wir haben eine klare, gemeinsame Vorstellung bezüglich der Ziele unseres Projekts.		○	○	○	○	○
Wir haben unser Projek sinnvoll geplant.		○	○	○	○	○
Wir haben die Arbeitsschritte und Arbeitsbereiche klar unterteilt.		○	○	○	○	○
Wir haben unser Projekt arbeitsteilig durchgeführt.		○	○	○	○	○
Wir haben uns an den Zeitplan und wichtige Fristen gehalten.		○	○	○	○	○
Ich habe / Wir haben aktiv Rückmeldungen von Gleichaltrigen / der Lehrkraft eingeholt.		○	○	○	○	○

EYACHTAL SCHULE
Vielfalt zum Ziel

Kompetenzen des 21. Jahrhunderts

Kreativität	**Schwerpunkt:** ○	**ja**		**mittel**		**nein**
Ich hatte originelle und einfallsreiche Ideen zur Lösung von Problemen.		○	○	○	○	○
Ich habe unsere Einfälle phantasievoll ausgestaltet und umgesetzt.		○	○	○	○	○
Ich habe die Ideen im Verlauf des Arbeitsprozesses angepasst.		○	○	○	○	○
Kritisches Denken	**Schwerpunkt:** ○	**ja**		**mittel**		**nein**
Ich habe verschiedene Möglichkeiten und Sichtweisen berücksichtigt.		○	○	○	○	○
Ich habe mir eine begründete und eigene Meinung gebildet.		○	○	○	○	○
Kooperation	**Schwerpunkt:** ○	**ja**		**mittel**		**nein**
Meine / Unsere Arbeitsschritte kann man nachvollziehen.		○	○	○	○	○
Ich habe Verantwortung für unser gemeinsames Ziel übernommen.		○	○	○	○	○
Ich habe die Gruppenmitglieder wertgeschätzt, ermutigt und mich motiviert eingebracht.		○	○	○	○	○
Ich habe mein Wissen geteilt.		○	○	○	○	○
Ich habe einen wichtigen Beitrag zum Ergebnis unserer Gruppe eingebracht.		○	○	○	○	○
Ich habe Konflikte konstruktiv gelöst.		○	○	○	○	○
Kommunikation	**Schwerpunkt:** ○	**ja**		**mittel**		**nein**
Ich habe mich verständlich und klar ausgedrückt.		○	○	○	○	○
Ich habe angemessen und respektvoll kommuniziert.		○	○	○	○	○
Meinem Gegenüber habe ich aufmerksam zugehört.		○	○	○	○	○

Eigene Kriterien

Weitere Kriterien, die sich je nach Produkt unterscheiden können:	**Schwerpunkt:** ○	**ja**		**mittel**		**nein**
		○	○	○	○	○
		○	○	○	○	○
		○	○	○	○	○
		○	○	○	○	○
		○	○	○	○	○

Selbsteinschätzung

Reflexion	**Schwerpunkt:** ○	**ja**		**mittel**		**nein**
Mich selbst einzuschätzen ist mir leicht gefallen.		○	○	○	○	○
Ich kann meine Einschätzungen begründen.		○	○	○	○	○
Ich kann aufzeigen, was ich in einem nächsten Projekt anders machen würde.		○	○	○	○	○

EYACHTAL SCHULE
Vielfalt zum Ziel

Vorbereitung des Reflexionsgesprächs im Projekt „Zeig, was du kannst!“

Diese offenen Fragen kannst du neben dem Ausfüllen des Selbsteinschätzungsbogens für das Gespräch vorbereiten. Achte darauf, deine Antworten zu begründen und auch Beispiele aufzuzeigen.

Unser Produkt passt in unsere Lebenswelt, weil...

Ich bin stolz darauf, dass...

Meine Stärken konnte ich zeigen, indem ich...

Eine Herausforderung, die ich / wir meistern musste(n), war...

Geholfen hat mir / uns, dass...

Beim nächsten Projekt würde ich verändern...

Gesamteinschätzung

Projekt „Zeig, was du kannst!“	schlecht	mittel	super
Insgesamt schätze ich meine Leistung beim Projekt „Zeig, was du kannst!“ so ein:	○	○ ○ ○	○

Anmeldeformular zum Projekt „Zeig, was du kannst!“

Titel eures Projekts

Gruppenmitglieder

Name der Schülerin / des Schülers	Bezugsfach	Fachlehrerin / Fachlehrer
1		
2		
3		
4		

Beschreibung in Stichpunkten

Endprodukt

Unterschrift der Gruppenmitglieder

Unterschriften der Fachlehrer / Fachlehrerinnen

Leitfaden für Schülerinnen und Schüler

„Zeig, was du kannst!“

Projekt an Werkrealschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit den entsprechenden Bildungsgängen

Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

EYACHTAL SCHULE
Vielfalt zum Ziel

TEAMS
Klassengruppe

Fragen?

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!